

## Die Gewinner des FFA 2009

### Kategorie Kleinstunternehmen

#### Tyromotion GmbH (nominiert für den Econovius 09)

Die Firma wurde 2007 in Graz gegründet und beschäftigt 9 Mitarbeiter.

##### **Tätigkeit:**

Herstellung von Roboter und Software zum Einsatz in der Bewegungstherapie

##### **„G-EO-System Gangrehabilitationssystem“**

Das System wurde in Zusammenarbeit mit 2 Partnern aus Industrie und Wirtschaft für den Einsatz bei Patienten mit neurologischen Störungen (z.B. nach einem Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder Parkinson) entwickelt. Das Robotiksystem soll eine Bewegungstherapie mit komplexen Gangmustern ermöglichen und den Therapieablauf so verkürzen.

Bei dem G-EO-System wird der Patient auf zwei gesteuerte Fußplatten gestellt, die dreidimensional im Raum bewegt werden. Es werden so auch Situationen wie Treppensteigen, Gehen an der schiefen Ebene und das Übersteigen von Hindernissen simuliert. Die Dokumentation über die Patientendaten und -fortschritte erfolgt im Rahmen einer eigens entwickelten Software.

### Kategorie Kleinunternehmen

#### Pieps GmbH (nominiert für den Staatspreis für Innovation 09)

Die Firma wurde 2006 gegründet, sitzt in Lebring und beschäftigt 9 Mitarbeiter.

##### **Tätigkeit:**

Entwicklung von Sicherheitslösungen im Bergsport

##### **„Alpines Notrufsystem / Alpiner Notrufsender“**

Die derzeitige Technologie von Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte ist mit einer Reichweite von 50 Metern an ihr Limit gelangt. Die Firma hat es durch Kombination der bestehenden Technologie, der GPS-Technologie und der Form der digitalen Datenübermittlung geschafft, die Reichweite auf mehrere hundert Meter zu steigern. Die Notrufmeldung kann im Vergleich zu anderen Systemen per Satellit oder per Digitalfunk angesetzt werden. Das Produkt, das 2010 eingeführt werden soll, ist klein, kostengünstig, im Sommer und Winter anwendbar und bietet auch das Basis-GPS als zusätzliche Funktionalität und die Möglichkeit OK-Meldungen von jedem Punkt der Erde zu verschicken.

## Kategorie Mittlere Unternehmen

### **SECAR Technologie GmbH (nominiert für den Staatspreis für Innovation 09)**

Die im Jahr 1998 in Mürzzuschlag gegründete Secar Technologie GmbH beschäftigt derzeit rund 60 MitarbeiterInnen.

#### **Tätigkeit:**

Herstellung und Entwicklung von Kohlefaser-Bauteilen

#### **„CFK-Pullcurve Technologie“**

Bei der Herstellung von faserverstärkten Kunststoffprofilen ist es dem Unternehmen gelungen, gebogene Profile im kontinuierlichen Verfahren zu entwickeln. Dadurch ist es möglich bei der Produktion die Fasern gleichmäßig in eine Kurve zu bringen und zugleich das Produkt beim Auslauf in einem ausgehärteten Zustand zu erhalten. Die dafür nötige Anlage und Werkzeugtechnologie wurden komplett neu entwickelt. Die Profile, welche man vor allem in den Bereichen Luftfahrt, Automobilherstellung und Schiffsbau anwenden kann, können erstmals dreidimensional in einem einzigen Prozess hergestellt werden. Ende 2009 soll nach laufenden Testprojekten, bei denen eine Kostenersparnis bis zu 50% erreicht wurde, die Technologie am Markt eingeführt werden.

## Kategorie Großunternehmen

### **Binder + Co AG (nominiert für den Staatspreis für Innovation 09)**

Die Firma mit Sitz in Gleisdorf wurde bereits 1894 gegründet und beschäftigt 252 MitarbeiterInnen.

#### **Tätigkeit:**

Herstellung von Metallkonstruktionen und Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen

#### **„Erkennung und Sortierung von hitzebeständigem Sonderglas“**

Hitzebeständiges Sonderglas, Metalle und Keramik sind wesentliche Störstoffe bei der Glasproduktion mit Beimengung von Altglas, die zu Produktionsstörungen führen. Daher entwickelte die Firma ein Sensorsystem für die Altglassortierung. Die Verwendung von UV-Licht macht eine Trennung der unterschiedlichen Glasarten möglich, da diese das Licht unterschiedlich absorbieren. Die Nutzung dieser Technologie führt zu einer besseren Glasqualität, einem störungsfreien Betrieb und verbessertem Arbeitsschutz, denn bis jetzt wurden Röntgenstrahlen zur Sortierung verwendet.

## Kategorie Forschungseinrichtungen

### **Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH Institut für Angewandte Systemtechnik**

Joanneum Research ist eine Forschungseinrichtung in Österreich (1 Standort in Wien und 5 in der Stmk.) im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung für Wirtschaft, Industrie und Verwaltung tätig.

#### **Tätigkeit:**

Entwicklung intelligenter Lösungen im Bereich Akustik

#### **„Akustisches Tunnelmonitoring“**

Um die Sicherheit in Tunnels zu erhöhen und Unfälle zu vermeiden wurde ein System entwickelt, das Ereignisse im Tunnel rund um die Uhr bewacht. Auftretende Anomalien im Geräusch, wie z.B. kein Geräusch bei Stau, oder Aufprall von Fahrzeugen, werden von im Tunnel angebrachten Mikrofonen aufgenommen. Tritt ein Störfall auf, wird die Tunnelleitung sofort aktiviert und bekommt das Kamerabild dieses Streckenabschnittes sofort auf den Monitor gespielt. Maßnahmen können so schneller eingeleitet werden. Dieses weltweit neue und patentierte System wird gerade im Plabutschunnel einem Langzeittest unterzogen.

## Public Forward Award - Zuschauerpreis

### **Bongfish GmbH**

Die Firma wurde schon 2005 als OEG und Spin-Off TU Graz gegründet und beschäftigt 25 Mitarbeiter.

#### **Tätigkeit:**

Softwareentwicklung für Spiele

#### **„StokEd“**

Für Next-Generation-Konsolen (Xbox 360 und Playstation 3) gab es im Bereich der Snowboardspiele bisher noch keinen Titel, der die Leistungsfähigkeit der neuen Konsolen nutzt. Das entwickelte Spiel „StokEd“ macht als erstes eine 360 Grad Befahrung eines Berges möglich. Die Firma entwickelte mehrere Technologien, wie man die Außenwelt noch realistischer darstellen kann. StokeEd ist das erste in Österreich entwickelte Spiel für die Xbox und das 2. in Europa. Die erfolgte Einführung in Amerika war sehr erfolgreich. In Europa ist die Markteinführung mit Herbst 09 geplant.